

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4940-01	Termin 23.09.2019	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
12.09.2019	Finanz- und Personalausschuss	V			
23.09.2019	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Stadtparkasse Oberhausen

hier: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 / Entlastung der Organe

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt nimmt von dem Jahresabschluss der Stadtparkasse Oberhausen für das Geschäftsjahr 2018 – versehen mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes – und dem Lagebericht der Stadtparkasse Oberhausen für 2018 Kenntnis.
2. Den Organen der Stadtparkasse Oberhausen wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 4.506.153,47 EUR wird gemäß dem Vorschlag des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Oberhausen vom 26.06.2019
 - a) zu einem Teilbetrag in Höhe von 2.000.000,00 EUR – in Form einer „Bruttoausschüttung“ – an die Stadt Oberhausen ausgeschüttet und
 - b) in Höhe des verbliebenen Jahresüberschusses von 2.506.153,47 EUR in die Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Oberhausen eingestellt

Bereichsleiter Bereich 9-5	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Willecke		Tsalastras	Schranz
Datum 15.08.2019	Datum	Datum 19.08.2019	Datum 26.08.2019
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4940-01	Termin 23.09.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

1 **Bezug**

- 2 Drucksache B/16/3913-01 vom 24.09.2018
3 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 / Entlastung der Organe

4 **Konsequenzen**

- 5 a) Finanzielle
6 keine []
7 ja [x]
8 b) Sonstige

9 **Begründung**

10 **1. Ausgangslage**

11 Nach § 24 (4) des Sparkassengesetzes NRW (SpkG) sind der Jahresabschluss mit Bestätigungs-
12 vermerk des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes nach Feststellung und der Lagebericht
13 nach Billigung durch den Verwaltungsrat, dem Rat der Stadt vorzulegen. Der Rat der Stadt be-
14 schließt aufgrund dieser Unterlagen gemäß § 8 (2) f SpkG über die Entlastung der Organe der Ge-
15 sellschaft und gemäß § 8 (2) g über die Verwendung des Jahresüberschusses nach § 25 SpkG.

16 **2. Jahresabschluss 2018 der Stadtparkasse Oberhausen**

17 **• Gewinn- und Verlustrechnung**

18 Auf die in **Anlage 1** dieser Vorlage dargestellte Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtparkasse
19 Oberhausen zum 31.12.2018 wird verwiesen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4940-01	Termin 23.09.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

21 Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung

	2018	Vorjahr	Ergebnisveränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss, Erträge aus Aktien und anderen festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen, Provisionsüberschuss, Nettoertrag aus Finanzgeschäften	62.010	62.742	-732	-1,17
Sonstige betriebliche Erträge	5.057	9.208	-4.151	-45,08
Summe Ertrag	67.067	71.950	-4.883	-6,79
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen (Personalaufwand u. a.)	51.085	46.793	4.292	9,17
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.110	2.867	-757	-26,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.450	4.607	-157	-3,41
Bewertung von Forderungen, Wertpapieren und Beteiligungen	3.431	-2.004	5.435	-271,21
Zuführung zu bzw. Entnahme aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	292	7.360	-7.068	-96,03
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Summe Aufwand	61.368	59.623	1.745	2,93
Steuern vom Einkommen und Ertrag / Sonstige Steuern	1.193	7.634	-6.441	-84,37
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	4.506	4.693	-187	-3,98

22
23 Mit einem Bilanzgewinn im Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 4,506 Mio. EUR wurde das Vorjahreser-
24 gebnis (4,693 Mio. EUR) leicht unterschritten. Das Ergebnis der Stadtsparkasse Oberhausen im Ge-
25 schäftsjahr 2018 hat sich wie folgt entwickelt:

26 Insgesamt sind die Erträge laut Gewinn- und Verlustrechnung um 4.883 TEUR oder 6,79 % auf 67,1
27 Mio. EUR (Vorjahr: 72,0 Mio. EUR) gesunken. Das zinstragende Geschäft stellt weiterhin die bedeu-
28 tendste Ertragsquelle dar. In Zeiten des anhaltend niedrigen Zinsniveaus ist der Zinsertrag weiter ge-
29 sunken, wohingegen der Zinsaufwand aufgrund erhöhter Abzinsungseffekte bei Rückstellungen eine
30 leichte Steigerung verzeichnete, sodass sich im Geschäftsjahr 2018 der Zinsüberschuss (35,7 Mio.
31 EUR, Vorjahr 37,1 Mio. EUR) insgesamt um 1,4 Mio. EUR verringerte.

32 Der Provisionsüberschuss (22,7 Mio. EUR) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,8 % bzw. 0,4
33 Mio. EUR. Die Provisionserträge (+ 1,7 Mio. EUR) konnten die ebenfalls gestiegenen Provisionsauf-
34 wendungen (+ 1,3 Mio. EUR) überkompensieren. Die höheren Aufwendungen resultieren aus gezahl-
35 ten Provisionen an Vermittler (1,1 Mio. EUR), die im Vorjahr dem Posten 10b der Gewinn- und Verlust-
36 rechnung „andere Verwaltungsaufwendungen“ zugerechnet wurden. Für die Verbesserung des Provisi-
37 onsüberschusses ist insbesondere die Steigerung des Provisionsertrages aus dem Giroverkehr aus-
38 schlaggebend.

39 Im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge ist ein Rückgang um 4,1 Mio. EUR zu verzeichnen (5,1
40 Mio. EUR, Vorjahr 9,2 Mio. EUR). Bei der Bewertung des Umfangs der Reduzierung ist zu beachten,
41 dass 2018 erstmals Erstattungen aus der Personalgestaltung an Tochterunternehmen der Sparkasse in

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4940-01	Termin 23.09.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

42 Höhe von 3,3 Mio. EUR bei den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht wurden. Bislang erfolgte ei-
43 ne Verrechnung mit dem Posten 10a der Gewinn- und Verlustrechnung „Personalaufwand“. Die Ursa-
44 che für den Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge ist vor allem mit dem Wegfall des im Vorjahr
45 eingetretenen Sondereffekts (Zahlungen und Auflösungen von Rückstellungen) in Höhe von 6,7 Mio.
46 EUR wegen der Beendigung von Rechtsstreitigkeiten begründet.

47 Höhere Erträge von jeweils 0,4 Mio. EUR aus dem Verkauf / Dividende von Aktien und nicht festver-
48 zinslichen Wertpapieren sowie aus dem Provisionsüberschuss reichten nicht aus, um den verringerten
49 Zinsüberschuss und den Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge zu kompensieren.

50 Beim Aufwand sind die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen (Personal- und Sachaufwand) gegen-
51 über dem Vorjahreswert um 4,3 Mio. EUR (9,2 %) gestiegen. Zwar konnte der Sachaufwand im Ver-
52 gleich zum Vorjahr um 1,0 Mio. EUR reduziert werden, jedoch erhöhte sich der Personalaufwand, trotz
53 der in 2018 weiter wirksam gewordenen Altersteilzeitvereinbarungen, um 5,3 Mio. EUR. Zum
54 31.12.2018 befinden sich insgesamt 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeits- oder bereits in
55 der Freistellungsphase des Altersteilzeitmodells. Die Maßnahmen des Zukunftsprojekts „Stadtsparkas-
56 se Oberhausen 2025“ werden somit weiter erfolgreich umgesetzt. Demgegenüber stehen die jährlichen
57 tarifbedingten Lohnsteigerungen (2018: mindestens 2,85 %), die Entwicklung der Pensionsrückstellun-
58 gen hinsichtlich der in 2019 anstehenden Veränderungen im Vorstandsgremium der Stadtsparkasse
59 Oberhausen, sowie mit 3,3 Mio. EUR wesentlich der geänderte Ausweis von Erträgen aus Personalge-
60 stellungen.

61 Die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen lagen im Jahr 2018 mit insgesamt 2,1
62 Mio. EUR um 0,8 Mio. EUR unter dem Wert des Vorjahres. Das aggregierte Bewertungsergebnis aus
63 dem Kredit-, Wertpapier- und Beteiligungsbereich lieferte ein negatives Ergebnis von 3,4 Mio. EUR,
64 nach einem Ertrag von 2,0 Mio. EUR im Jahr 2017. Ursächlich hierfür ist das negative Bewertungser-
65 gebnis aus dem Wertpapiergeschäft, was mit dem Verkauf des Step-by-Step-Fonds zusammenhängt.
66 Durch den Verkauf dieses Spezialfonds im November 2018 wurde das Gesamtengagement der Spar-
67 kasse in Wertpapieren aus wirtschaftsschwachen Euro-Staaten von 28,3 Mio. EUR im Vorjahr auf 11,1
68 Mio. EUR (Kurswert inkl. Stückzinsen) mehr als halbiert. Dadurch ist auch das Risiko minimiert worden.

69 Auf Basis des einheitlichen Betriebsvergleiches der Sparkassen, der eine Trennung zwischen ordentli-
70 chen und außerordentlichen Ergebnissen vorsieht, ergibt sich eine gegenüber dem Vorjahr verschlech-
71 terte CIR (Cost-Income-Ratio) von 79,7 % (Vorjahr 76,4 %). Die CIR ist eine von Banken verwendete
72 Kennzahl, die die Verwaltungsaufwendungen ins Verhältnis zu den operativen Erträgen (ohne Risiko-
73 vorsorge) setzt.

74 Nach einem steuerlichen Aufwand in Höhe von 7,4 Mio. EUR im Vorjahr, besteht im Jahr 2018 ein
75 Steueraufwand in Höhe von 1,0 Mio. EUR; dieser ergibt sich aus Auflösungen aus der Steuerabgren-
76 zung nach § 274 HGB (latente Steuern) in Höhe von 1,2 Mio. EUR. Positiv auf den Steueraufwand hat
77 sich wegen der Verlustverrechnung der Verkauf des Spezialfonds ausgewirkt.

78 • **Bilanz**

79 Auf die in **Anlage 2** dieser Vorlage dargestellte Bilanz der Stadtsparkasse Oberhausen zum
80 31.12.2018 wird verwiesen.

81 Der Jahresabschluss 2018 der Stadtsparkasse Oberhausen schließt

- 82 • mit der Bilanzsumme von 2.452.457.271,99 EUR, sowie
- 83 • einem Bilanzgewinn von 4.506.153,47 EUR ab.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4940-01	Termin 23.09.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

84 Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um 75,7 Mio. EUR (+ 3,2 %) erhöht. Der Haupt-
85 grund für diese Entwicklung ist der Zufluss an bilanziellen Einlagen der Kunden sowie Zuwächse im
86 Kundenkreditgeschäft.

87 Die Forderungen an Kunden (bilanzielles Kundenkreditgeschäft) in Höhe von 1.801,9 Mio. EUR erhöh-
88 ten sich gegenüber dem Vorjahr um 67,8 Mio. EUR. Ursächlich hierbei waren die Geschäftsausweitun-
89 gen im gewerblichen Kundenkreditgeschäft als auch im Bereich der privaten Wohnungsbaufinanzierun-
90 gen. Die Forderungen an Kreditinstitute verzeichneten gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs um 17,2
91 Mio. EUR (2018: 116,4 Mio. EUR, 2017: 99,2 Mio. EUR).

92 Der Bestand an eigenen Wertpapieren sank deutlich gegenüber dem Vorjahr um 30,0 % bzw. 71,0
93 Mio. EUR. Im Gegenzug erhöhte sich die Barreserve um 61,8 Mio. EUR. Hintergrund sind entspre-
94 chende Liquiditätsverschiebungen durch fällige Wertpapiere im Eigenbestand und dem Verkauf des
95 Spezialfonds. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (Einlagengeschäft) haben sich gegenüber dem
96 Vorjahr deutlich um 91,5 Mio. EUR erhöht (2018: 1.786,1 Mio. EUR; 2017: 1.694,6 Mio. EUR). Haupt-
97 bestandteil bleiben die täglich fälligen Anlagen sowie Spareinlagen mit 3-monatiger Kündigungsfrist.

98 Nach der Zuführung des verbliebenen Jahresüberschusses 2017 (unter Berücksichtigung der zuvor in
99 Abzug gebrachten Ausschüttung von 1,5 Mio. EUR an die Stadt Oberhausen) beträgt die Sicherheitsrü-
100 cklage 121,6 Mio. EUR (Vorjahr: 118,4 Mio. EUR).

101 Die Bilanzstruktur der Stadtparkasse Oberhausen ist geprägt durch das Kundengeschäft. Dieses stellt
102 mit 73 % auf der Aktivseite weiterhin den herausragenden Bilanzposten dar. Gegenüber dem Vorjahr
103 hat sich der Anteil der Wertpapierbestände um 3 % verringert; der Anteil der Barreserve um 2 % er-
104 höht. Die dominierende Position auf der Passivseite stellen die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
105 mit 74 % (+ 1 %) dar.

106 **3. Beschlussvorschläge/Kennntnisnahmen**

107 Stadtverordnete, die Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkas-
108 se Oberhausen sind, dürfen sich wegen möglicher Interessenkollisionen **nicht** an der Abstimmung zu
109 2. beteiligen.

110 zu 1.: Kennntisnahme des Jahresabschlusses 2018

111 Die Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes hat am 31.05.2019 einen unein-
112 geschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Verwaltungsrat hat am 26.06.2019 daraufhin gemäß §
113 15 (2) SpkG den Jahresabschluss festgestellt und den Lagebericht gebilligt.

114 Der Jahresabschluss 2018 der Stadtparkasse Oberhausen kann zur Kennntis genommen werden.

115 zu 2.: Entlastung der Organe der Stadtparkasse Oberhausen

116 Es liegen keine Gründe vor, den Organen der Stadtparkasse Oberhausen für das Geschäftsjahr 2018
117 die Entlastung zu versagen.

118 zu 3.: Verwendung des Jahresüberschusses/Ausschüttung

119 Der Verwaltungsrat der Stadtparkasse Oberhausen hat in seiner Sitzung am 26.06.2019 u.a. be-
120 schlossen, dem Rat vorzuschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 4.506.153,47 EUR zu einem
121 Teilbetrag in Höhe von 2.000.000,00 EUR – in Form einer „Bruttoausschüttung“ (also vorbehaltlich der
122 abzuführenden Kapitalertragsteuer von 15 %, sowie des Solidaritätszuschlags von 5,5 % auf die KEST)
123 – an die Stadt Oberhausen auszuschütten, sowie den verbleibenden Jahresüberschusses in Höhe von
124 2.506.153,47 EUR in die Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Oberhausen einzustellen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4940-01	Termin 23.09.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

125 Für die Ausschüttung gesperrte Beträge i.S.d. § 253 Abs. 6, S.2 HGB bestehen in Höhe von
126 402.256,00 EUR. Diese resultieren in voller Höhe aus der Verlängerung des Bezugszeitraums für die
127 Ermittlung des Abzinsungssatzes von Pensionsrückstellungen. Nach der Buchung des vorgeschlagen-
128 en Teilbetrages in die Sicherheitsrücklage ist die Ausschüttungssperre aufgehoben.

129 **4. Auswirkung auf die HSP-Maßnahme Nr. 139**

130 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.06.2012 im Rahmen des Haushaltssanierungsplans
131 2012 die Maßnahme Nr.139 Gewinnausschüttung Stadtparkasse beschlossen.

132 Die bilanziellen Ausschüttungshemmnisse können durch die Einstellung des Teilbetrages in die Sicher-
133 heitsrücklage vollständig abgebaut werden. Darüber hinaus ist eine Gewinnausschüttung an die Stadt
134 Oberhausen in Höhe des Konsolidierungsbeitrags 2019 nach HSP-Maßnahme Nr. 139 möglich.

135 **Kurzfassung**

136 Auf eine Kurzfassung wird angesichts der jeweiligen kurzen Begründungen zu den einzelnen Be-
137 schlussgegenständen verzichtet.

138 **Anlagen**

139 Anlage 1 Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtparkasse für das Geschäftsjahr 2018

140 Anlage 2 Bilanz der Stadtparkasse zum 31.12.2018

141 Anlage 3 Lagebericht für das Jahr 2018